Tisch X
Internationale Verbandsarbeit als Entwicklungs- und Lernfeld für meine Organisation

Weltkirche vor Ort wahrnehmen lernen
“muttersprachliche Gemeinden” und / oder
“gemeinsames Zuhause”

keine Besserwisserei

& das Gelernte umsetzen

Strukturelle Unterschiede
Schwierigkeit & Chance?

Internationalität beginnt im Kleinen

Augenhöhe in der Zusammenarbeit

Voneinander lernen und Weiterentwickeln

Sichtbarkeit

Solidarisierung zu Themen

“Internationalen”
Christ*innen in Deutschland
ein religiöses Zuhause geben

Weltsynode als Chance

Synodaler Weg und Weltsynode
als Chance für
Internationalisierung

Geschlechtergerechtigkeit

Strukturen in
unterschiedlichen
Ländern greifen nicht
ineinander

Förderrichtlinien als Hebel

Wir sind miteinander
Suchende und
voneinander Lernende.

unterschiedliche
Formen von Kirche-
Sein und
Kirchenbilder

stärkerer kirchlicher
Austausch über den
Tellerrand

Kirche im Norden
Europas:
jung, international, von
Migranten getragen

Miteinander lernen in
säkularen Gesellschaften

Wie hilft mir / uns der Glaube der
andere, den eigenen tiefer zu
verstehen und zu leben?

mehr weltkirchliche
Perspektiven für katholische
Diskurse in Deutschland

“Verbände” etwas sehr spezifisch
deutsches?
Wer sind unsere Kontakte im
Ausland?

Projektweg
Kann die AGKOD auf
gendergerechten Förderweg
hinarbeiten?

gemeinsame länderübergreifende
Aktionen / Kampagnen z.B. für
fairen Handel oder religiöse
Aktivitäten

Digitalisierung nach
Corona: mehr
Möglichkeiten des
Austausches

Zusammenarbeit
voneinander lernen
gelerntes nutzen
weiterkommen

UNIAPAC – christliche
Unternehmerverbände gibt
es in ganz Europa und
weltweit

klerikale Förderungssysteme sind
problematisch